Probeunterricht 2025 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Aufsatz –

Hinweise zur Bewertung:

Kriterien und Gewichtung

Inhalt

(z. B. Nachvollziehbarkeit, logische Zusammenhänge, Spannungsverlauf und Anschaulichkeit bei der Erzählung bzw. stimmige Darstellung beim Bericht) **2 x**

Sprache

(z. B. Satzbau, Bezüge, Ausdruck, Verwendung eigener Worte, ausdrucksstarke und abwechslungsreiche Wortwahl bei der Erzählung bzw. Sachlichkeit beim Bericht) **2 x**

Rechtschreibung/Zeichensetzung **1 x**

Themaverfehlungen sind ausschließlich mit den Noten „mangelhaft“ bzw. „ungenügend“ zu bewerten.

Lösung

Hinweise für Schülerinnen und Schüler mit attestierter Rechtschreib-Störung oder Lese-Rechtschreib-Störung:

Beim Aufsatz entfällt die Benotung der Rechtschreibung.

Probeunterricht 2025 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Textverständnis (A) und Sprachbetrachtung (B) –

Hinweise zur Bewertung:

Die Aufgabenteile A (Textverständnis) und B (Sprachbetrachtung) werden zusammen geprüft. Für jeden Aufgabenteil erhält der Prüfling eine gesonderte Note.

Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	24 – 22
2	21,5 – 19
3	18,5 – 15,5
4	15 – 12
5	11,5 – 7
6	6,5 – 0

Aufgabenteil A: Textverständnis

Es ist darauf zu achten, dass

- alle Aufgaben möglichst in **ganzen Sätzen** beantwortet werden,
- nach Möglichkeit **mit eigenen Worten** geantwortet wird.

Die Punktvergabe ist nach inhaltlicher Vollständigkeit und sprachlicher Richtigkeit zu differenzieren (vgl. Lösungsvorschlag). Die Vergabe halber Punkte ist zulässig, jedoch sind Sprachpunkte nur dann möglich, wenn mindestens ein Inhaltspunkt erreicht wurde.

Lösung

Aufgabenteil B: Sprachbetrachtung

Den Schulen werden zehn Aufgaben angeboten.

Acht Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss auszuwählen und den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung vorzulegen. Die nicht zur Bearbeitung ausgewählten Aufgaben sind von der prüfenden Lehrkraft durchzustreichen.

Hinweise für Schülerinnen und Schüler mit attestierter Rechtschreib-Störung oder Lese-Rechtschreib-Störung:

Bei der Aufgabe zum Textverständnis entfällt die Benotung der Rechtschreibung.
Bei der Sprachbetrachtung ist die Bearbeitung der Aufgabe 6 nicht zu empfehlen.

Allgemeiner Korrekturhinweis: Neben den unten angeführten Lösungsvorschlägen werden gleichwertige Lösungen akzeptiert, sofern die Aufgaben alternative Lösungsmöglichkeiten zulassen.

Lösung

Probeunterricht 2025 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Textverständnis (A) und Sprachbetrachtung (B) –

Name: ..... **Vorname:** .....

Einlesezeit: 10 Minuten **Arbeitszeit: 50 Minuten**

Lösung

Aufgabenteil A: Textverständnis

Lies den Text aufmerksam durch.

Antworte immer <u>in ganzen Sätzen</u> (ausgenommen Aufgabe 1).

Schreibe immer so weit wie möglich <u>in eigenen Worten.</u>

zu erreichende Punkte
Inhalt/Sprache

1. Welcher Satz passt zu welchem Absatz? Du benötigst nicht alle Absätze des Originaltextes. **___/5**

a) Aus einem wilden Tier wird ein Haustier.

Absatz 2

b) So vielfältig können Hunde aussehen.

Absatz 4

c) So eng leben Hunde und Menschen heute zusammen.

Absatz 1

d) Alte Knochen verraten viel über die Entwicklung des Hundes.

Absatz 3

e) Die Eiszeit bringt Mensch und Wolf zusammen.

Absatz 5

2. **Wie viele Hunde lebten 2022 in europäischen Haushalten?** ___1/___1

In europäischen Haushalten lebten 2022 105 Millionen Hunde.

3. **Erkläre, wie es der Mensch wahrscheinlich geschafft hat, immer zahmere Wölfe zu erhalten.** ___3/___2

Möglicherweise hat der Mensch eine Wolfsmutter getötet, die Jungen aufgezogen. Aggressive Tiere wurden ebenfalls getötet. Nur zahme Tiere überlebten und pflanzten sich fort. So erhielt der Mensch immer zahmere Tiere.

4. **Was verstehen Biologen unter dem Begriff „Domestizierung“?** ___1/___1

Biologen und Biologinnen beschreiben mit dem Begriff Domestizierung den Wandel eines Wildtiers zu einem Haus- oder Nutztier.

5. **Nenne drei weitere Beispiele für Tiere, die – außer dem Wolf – vom Menschen gezähmt worden sind.** ___3/___1

Der Mensch hat außer dem Wolf zum Beispiel Schafe, Rinder, Pferde, Hühner, Tauben und Kamele gezähmt.

6. **Welche Erkenntnis über die Abstammung der Hunde haben die Forscher durch die sogenannte DNA-Analyse gewonnen?** ___1/___1

Dank der DNA-Analyse ist inzwischen belegt, dass Hunde ausschließlich von Wölfen abstammen.

Lösung

7. **Wann fand der Wandel vom Wolf zum Hund wahrscheinlich statt?** ___1/___1

Wahrscheinlich passierte der Übergang vom Wolf zum Hund vor 18.000 bis 20.000 Jahren.

8. **Welche Folge hatte das Aussterben großer Beutetiere am Ende des Eiszeitalters für den Menschen?** ___1/___1

Da es weniger große Beutetiere gab, brauchten die Menschen mehr kleinere Beutetiere, um satt zu werden.

Erreichte Punkte für Aufgabenteil A: _____/ 24

Note für Aufgabenteil A: _____

Aufgabenteil B: Sprachbetrachtung

zu erreichende Punkte

1. **Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau.** ___/3

Typisch für den Hund sind die zahlreichen Varianten, die es gibt.

den — *bestimmter Artikel (bestimmter Begleiter)*

zahlreichen — *Adjektiv*

es — *Personalpronomen (persönliches Fürwort)*

2. **Ordne den unten stehenden Angaben je ein Satzglied aus dem folgenden Satz zu.** ___/3

Über die Jahrtausende haben sich wilde Wölfe zu zahmen Hunden entwickelt.

Subjekt/ Satzgegenstand — *wilde Wölfe*

Temporaladverbiale/ Angabe der Zeit — *Über die Jahrtausende*

Prädikat/ Satzaussage — *haben sich … entwickelt*

Lösung

3. Setze folgende Sätze in die angegebene Zeitstufe. Bilde ganze Sätze. ___/3

a) In Märchen werden Wölfe oft als böse dargestellt.

Perfekt/2. Vergangenheit

In Märchen sind Wölfe oft als böse dargestellt worden.

b) Dabei war der heutige Wolf ein ziemlich scheues Tier.

Futur I/1. Zukunft

Dabei wird der heutige Wolf ein ziemlich scheues Tier sein.

c) Hat der Mensch auch dafür die Verantwortung getragen?

Präteritum/1. Vergangenheit

Trug der Mensch auch dafür die Verantwortung?

4. Nenne das Gegenteil. Die Verneinung mit „nicht“, „kein(e)“ oder „un-“ (z. B. glücklich – unglücklich) ist nicht erlaubt. ___/3

a) aggressiv *friedlich, zahm*

b) Vielfalt *Gleichheit*

c) hungrig *satt*

5. Verbinde jeweils die beiden Sätze mit einer der angegebenen Konjunktionen (Bindewörter). Alle Konjunktionen aus dem Kästchen sind zu verwenden. Es muss ein sinnvoller Satz entstehen. ___/3

Beispiel:

Im Laufe der Jahrtausende ist der Mensch nicht nur auf den Hund gekommen. Auch andere Tiere wurden gezähmt.
*Im Laufe der Jahrtausende ist der Mensch nicht nur auf den Hund gekommen, **sondern** auch andere Tiere wurden gezähmt.*

sodass – aber – nachdem

Lösung

a) Die Menschen bauten vor etwa 12.000 Jahren erstmals Getreide an. Die nun benötigten Getreidelager zogen viele Mäuse an.

Die Menschen bauten vor etwa 12.000 Jahren erstmals Getreide an, aber die nun benötigten Getreidelager zogen viele Mäuse an.

b) Die Menschen hatten schnell den Nutzen von Wildkatzen erkannt. Aus Katzen wurden im Laufe der Zeit geschätzte Mitbewohner.

Nachdem die Menschen schnell den Nutzen von Wildkatzen erkannt hatten, wurden aus Katzen im Laufe der Zeit geschätzte Mitbewohner.

c) Besonders verehrte man die Tiere im alten Ägypten. Die Tötung eines der Tiere hatte die Todesstrafe zur Folge.

Besonders verehrte man die Tiere im alten Ägypten, sodass die Tötung eines der Tiere die Todesstrafe zur Folge hatte.

6. Ergänze die grammatisch richtigen Endungen. Jede Lücke muss ausgefüllt werden und wird mit einem halben Punkt bewertet. **___/3**

Es gibt auch viele berühmte Hunde, über die in Büchern und Filmen erzählt wird. Einer davon ist Snoopy, ein weiß***er*** Hund mit schwarzen Ohren und Flecken in sein***em*** Fell. Snoopy verbringt viel Zeit mit seinen Freunden, zu denen auch sein Herrchen Charlie Brown und ein kleiner gelber Vogel namens Woodstock gehören. Da***ss*** sie dabei viele Abenteuer erleben, da***s*** versteht sich von selbst! Sie spielen Football und gehen gemeinsam zu de***n*** Pfadfindern. Am liebsten isst Snoopy Cookies, auch das haben er und seine Freunde gemeinsam. Oft sitzt er aber auch allein an einer alten Schreibmaschine und verfolgt das Ziel eines jeden Autor***s***: Er möchte einen großen Abenteuerroman schreiben.

Lösung

7. Streiche in den folgenden Wortreihen das unpassende Wort durch. ___/3

a) Schaf – Rind – Huhn – Elefantenrüssel – Esel

b) Forscher – Jäger – Wissenschaftler – Experte – Gelehrter

c) unsicher – vermutlich – wahrscheinlich – voraussichtlich – mutmaßlich

Lösung: a) Elefantenrüssel b) Jäger c) unsicher

8. Bilde Substantive/Nomen/Hauptwörter aus den folgenden Wörtern und gib den passenden Artikel an. Verben/Zeitwörter nur großzuschreiben (Nominalisierung) ist nicht erlaubt (z. B. tragen – das Tragen). ___/3

a) siedeln ***der Siedler, die Siedlerin, die Siedlung***

b) ähnlich ***die Ähnlichkeit***

c) aufziehen ***die Aufzucht***

9. Finde jeweils ein passendes Synonym (Wort mit gleicher oder sehr ähnlicher Bedeutung) für die Wörter. ___/3

a) Beziehung ***Verhältnis***

b) erlegen ***jagen, töten***

c) Verunreinigung ***Verschmutzung***

10. Bilde aus den angegebenen und durcheinander geratenen Wörtern sinnvolle Sätze in der vorgegebenen Satzart. Achte bei der Lösung auf die Satzzeichen. ___/3

a) Aussagesatz

als – Begleiter – den – freundliche – für – gelten – Hunde – Menschen – treue – und

Hunde gelten als freundliche und treue Begleiter für den Menschen.

Lösung

b) Fragesatz

diesen – gerettet – immer – Menschen – nicht – sind – Tieren – tollen – von – wieder – worden

Sind nicht immer wieder Menschen von diesen tollen Tieren gerettet worden?

c) Aufforderungssatz

aber – an – auch – denk – die – Gefährlichkeit – Raubtieren – von

Denk aber auch an die Gefährlichkeit von Raubtieren!

Erreichte Punkte für Aufgabenteil B: _____/ 24

Note für Aufgabenteil B: _____

Lösung